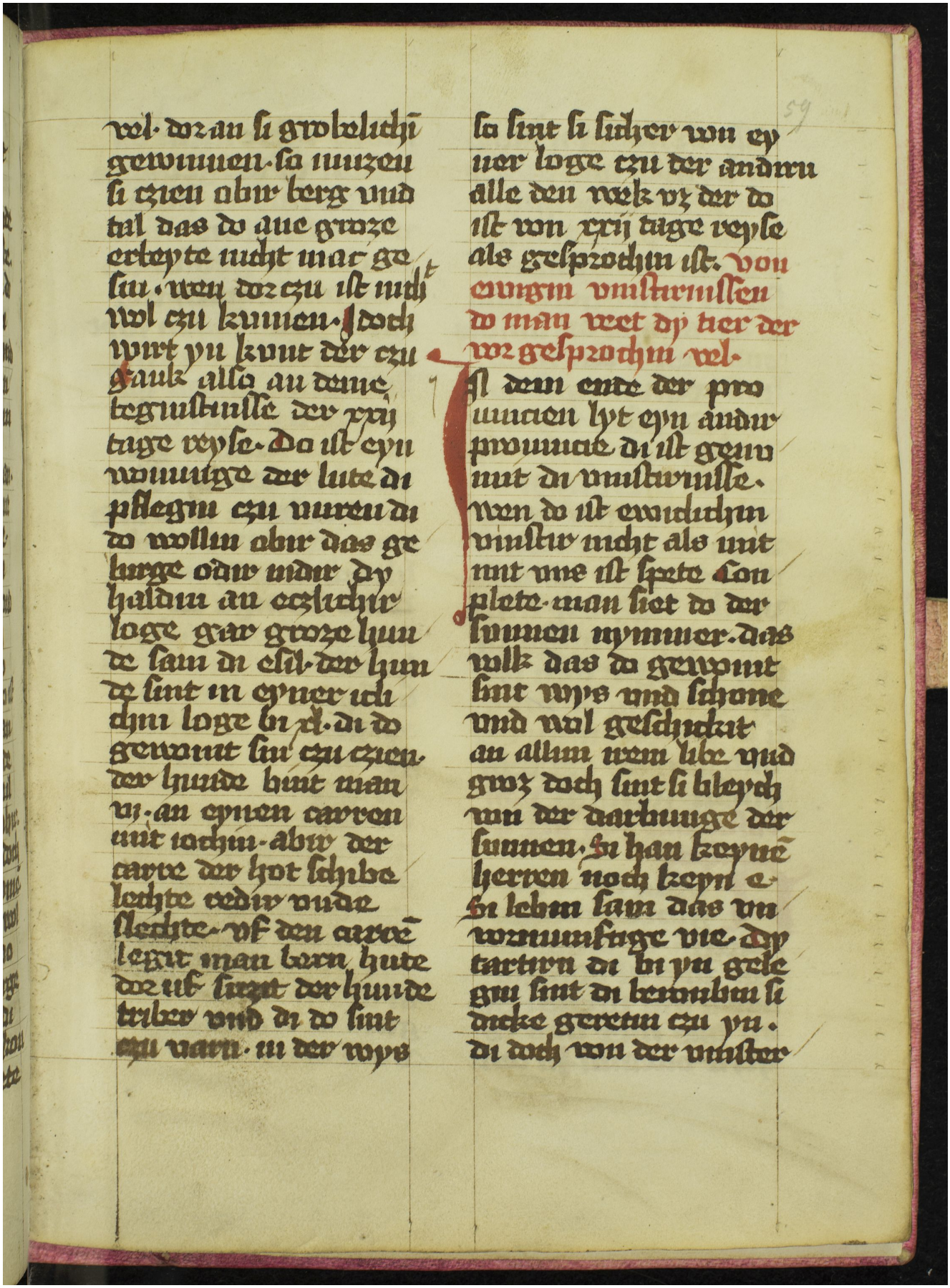
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26330
Copyright: Admont, Benediktinerstift



wel· dorau si grobelichi
gewinnen· so muzen
si czien abir berg und
tal das do aue groze
erbeyte nicht mac ge
sin· wen dorczu ist nicht
wol czu kunnen· Doch
wirt yn kunt der czu
gank also an denne
begynstinnsse der xxij
tage reyse· Do ist eyn
wonnunge der lute di
pflegin czu nuren di
do wollin abir das ge
birge odir undir dy
haldin an ezlichir
loge gar groze hun
de sam di esil· der hun
de sint in eyner ich
chin loge bi cl· di do
gewont sin czu czien·
der hunde hunt man
vz· an eynen carren
mit tochin· abir der
carre der hot schibe
lechte eedir vnde
slechte· vf den carre
legit man bern hute
dor vf sitzet der hunde
triber vnd di do sint
czu varn· in der wys

so sint si sicher wan ey
ner loge czu der andern
alle den weg vz der do
ist von xxij tage reyse
als gesprochin ist. von
eynigin vnsturnissen
do man veet dy tier der
wz gesprochin wel·
Ist denn ende der pro
uincien lyt eyn andir
prouincie di ist genu
mit di vnsturnisse·
wen do ist ewichchin
vnstir nicht als unt
mit vne ist spete con
plete· man siet do der
sunnen nymmer· das
wilt das do gewont
sint wys vnd schone
vnd wol geschickit
an allin wen libe vnd
groz doch sint si bleych
von der darbunge der
sunnen· si han keyne
herren noch keyn e-
si lebin sam das vn
vernunftige vie· dy
tartern di bi yn gele
gin sint di keinnbin si
dicke geretin czu yn·
di doch von der vnster

59